

Dialog für Eine Welt 2018



POLARISIERUNG
ÜBERWINDEN



WERTSCHÄTZUNG
LEBEN



VERBINDUNGEN
SCHAFFEN

Ein Nachmittag, der Generationen, Kulturen und Religionen verbindet



www.mission.at

Wer?

- alle, die sich für die „Eine Welt“ engagieren, egal ob jung oder alt
- VolontärInnen & RückkehrerInnen aus Entwicklungs- und Missionseinsätzen
- Menschen „aller Welt“ & „aller Religionen“

Was?

- Herzens- und Zukunftsthemen für „Eine Welt“ diskutieren
- voneinander lernen
- sich vernetzen & aktiv werden

Fiesta!

- gemeinsam feiern
- multikulturell kulinarisch genießen
- neue musikalische Welten erleben

*African
Dance &
Drums*

Sa., 17. März 2018
13.30 – 21.00 Uhr

Don Bosco Haus
St. Veit-Gasse 25, 1130 Wien

ANMELDUNG

bis 9. März unter www.mission.at
oder telefonisch: 0664/610 12 63
Teilnahmebeitrag: € 5,-

Caritas



JUGEND
EINE
WELT



Katholische Frauenbewegung
Erzdiözese Wien

HORIZONT
3000



Katholische Jungschar
Erzdiözese Wien



Österreichischer Auslandsdienst
Austrian Service Abroad



Internationaler
Versöhnungsbund

voluntaris
weitweit erfahrungsteilen



Österreichische
Katholische
Religiösgesellschaft



missio
PÄPSTLICHE MISSIONSWERKE



ICCO
Katholische Glaubensgemeinschaft in Österreich



VOLONTARIAT
bewegt

m a z
missionarIn auf Zeit!



Freiwilligen dienst
von jungen Menschen
für junge Menschen

VIDES



Welthaus
KATHOLISCHE AKTION WIEN

Dialog für Eine Welt



Das erwartet Dich...

13.30 UHR ANKOMMEN, ANMELDEN, ANDOCKEN

14.00 UHR KENNENLERNEN & BEGEGNEN

14.20 UHR EINSTEIGEN – UNSER THEMA

**14.30 UHR VERTIEFEN – DIE WORKSHOPS
(INKLUSIVE PAUSE MIT JAUSE)**

**17.00 UHR ZUSAMMENSCHAU'N & PERSPEKTIVEN
SEHEN - WEGE AUS POLARISIERUNG
ZU VERBUNDENHEIT
(PODIUMSDISKUSSION)**

17.45 UHR INITIATIV WERDEN & SICH VERNETZEN

18.15 UHR INTERRELIGIÖS IN DIE TIEFE GEHEN

**18.45 UHR MULTIKULTURELL GENIESSEN
(FINGERFOOD)**

**19.30 UHR FIESTA! AFRICAN DANCE & DRUMS
(MIT WORKSHOP-TEIL:
TROMMELN MIT BABA VON KAMA)**

Wähle ZWEI Workshops ...

... deine ERSTE Wahl und - für den Fall, dass dieser Workshop schon ausgebucht ist
– auch deine ZWEITE Wahl. Gib deine Wahl bei deiner Anmeldung an!

Workshop 1:

Islamische Zugänge zu Pluralität in einer modernen Gesellschaft

Ümmü Selime Türe, Dokustelle - Islamfeindlichkeit & antimuslimischer Rassismus

Der Umgang mit der neuen kulturellen und religiösen Pluralität in Österreich ist sowohl für die „Alteingesessenen“ wie für die „Zugewanderten“ herausfordernd. Der Workshop bietet die Gelegenheit eine „Insider“-Sicht kennenzulernen, wie in der islamischen Glaubens-Community mit Pluralität umgegangen wird und lädt dazu ein, die eigenen Erfahrungen mit (religiöser, kultureller, ...) Pluralität zu reflektieren.

Workshop 2:

Versöhnung in Konflikten und Friedensprozessen

Pete Hämmerle, langjähriger Mitarbeiter im Int. Versöhnungsbund mit den Schwerpunkten aktive, gewaltfreie Friedenspolitik, Westbalkan und Israel/Palästina

„Versöhnung“ ist keine „einfache Sache“ - v.a. nicht in Gesellschaften, die erst vor kurzem Krieg erlebt haben. Anhand der Arbeit des Zentrums für gewaltfreie Aktion (CNA Sarajewo und Belgrad) mit Kriegsveteranen und praktischen Übungen zum Spannungsfeld von Wahrheit, Barmherzigkeit, Gerechtigkeit und Frieden beschäftigen wir uns mit Aspekten von Versöhnung und ihrer Rolle in Friedensprozessen und in unserem persönlichen Leben.

Workshop 3:

Alles anders, alles extrem!? Umgang mit Differenzenerfahrung im Freiwilligeneinsatz

Jugend Eine Welt Bildungsteam

Der erste Eindruck im Einsatzland bestätigt oft

stereotype Bilder im Kopf – alles ist anders, alles ist extrem. Wie kann man mit dieser Erfahrung umgehen und wie sie erweitern? Auch in Österreich sind wir oft mit Menschen konfrontiert, deren „Kultur“ wir auf den ersten Blick als „ganz anders“ einschätzen. Wie können die Erfahrungen im Ausland auch in Österreich integriert werden?

Workshop 4:

Zeit zum Hin(ein)hören! - Gewaltfreie Kommunikation

*Mag.^a Bettina Zelenak, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (i.A.)
MMag.^a Katharina Auer, tätig in der Entwicklungszusammenarbeit im In- und Ausland*

Ob im interkulturellen Kontext der EZA oder in der eigenen Familie - wenn die Verbindung zu anderen nicht rund läuft, macht das unzufrieden. In diesem Workshop laden wir ein, in praktischen Übungen, Selbstempathie und Empathie mit anderen zu erforschen und im HinHören auf Gefühle und Bedürfnisse, Raum für Verbindung und Dialog entstehen zu lassen.

Workshop 5:

Inter-Sein: Jenseits der Grenzen blicken

*Dr. Martin Schaurhofer, Sekretär der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft
Dr.ⁱⁿ Ulli Pastner, Meditationslehrerin und Achtsamkeits-coach*

Grenzen entstehen im Kopf. Sie verfestigen sich im Alltag und in unseren Gemeinschaften. Aber wir können jenseits dieser Grenzen blicken und eine gemeinsame Basis finden. Der buddhistische Zugang „Inter-Sein“ eröffnet grundsätzliche neue theoretische und praktische Zugangsweisen für ein Leben in wertschätzender Verbundenheit.